Inhalt

Einleitung 9

1918–1929
Die Demokratie von Weimar:
Ihre Feinde – ihre Freunde 25

1930–1932
Die Agonie der Republik 70

1933
Die Arbeiter gehen in den Untergrund 95

1934
Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen 215

1935
Der Widerstand der Massen bleibt aus 287

1936
Die Instrumente des Terrors werden ausgebaut 322

1937
Nur im KZ finden die NS-Gegner zueinander 351

1938
Die «September-Verschwörung» der Militärs 373

1939
Der Krieg macht alle zu «Verrätern» 392

1940
Die Männer der Mittwochs-Gesellschaft 417

1941
Der Überfall auf Rußland setzt neue Kräfte frei 431

1942
Grafen, Jesuiten, Studenten:
Verstellung wird zum Alltag 459

1943
Die Genossen trennen sich von alten Dogmen 499

1944
Konservative und Kommunisten: Gescheitert 535

1945
Die Zeugen des Unrechts sollen nicht überleben 562

Literaturverzeichnis 569

Register 586